

Merkblatt - Nachtspeicherheizgeräte

Hinweise zur Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten

Unzerlegte Nachtspeicherheizgeräte unterliegen dem Elektro- und Elektronikgesetz. Nachtspeicherheizgeräte können Asbest und andere giftige Stoffe wie chromathaltige Kernsteine und PCB-haltige Bauteile enthalten. Die Zerlegung der Geräte ist, durch die Verteilung gesundheitsschädlicher Asbestfasern in der Wohnung oder durch direkten Hautkontakt mit Speichersteinen, die krebserzeugende Chrom(VI)-Verbindungen bzw. wasserlösliche Chromatverbindungen enthalten, mit gesundheitlichen Risiken verbunden.

Deshalb sollen private Haushalte nur zugelassene Fachfirmen (TRGS 519) mit dem Rückbau bzw. der Vor-Ort-Demontage asbesthaltiger Nachtspeicherheizgeräte beauftragen und die Geräte weder selber zerlegen noch abtransportieren. Die Abgrenzung zwischen schadstoffhaltigen und schadstofffreien Nachtspeicherheizgeräten ist (insbesondere wegen einer evtl. Chrombelastung) oft schwierig. Fachfirmen haben die entsprechende Sachkenntnis und transportieren auch schwere Nachtspeicherheizgeräte mit technischen Hilfsmitteln (z. B. Treppensteiger, Kran) bevorzugt nicht zerlegt aus den Wohnungen.

- **Es wird daher dringend empfohlen, für die Demontage und den Transport zugelassene Fachfirmen nach TRGS 519 zu beauftragen.**

Hinweise zur Anlieferung auf dem Recyclinghof

Geplante Anlieferungen von Nachtspeicherheizgeräten sind gemäß § 9 Abs.6 Satz 5 der Satzung über die Entsorgung von Abfällen durch den Südbrandenburgischen Abfallzweckverband (Abfallentsorgungssatzung) **generell mit dem SBAZV vorher abzustimmen.**

Ansprechpartner: Technische Abteilung: **Herr Milaeff**
Telefon: **03378-5180-165**, Fax: **03378-518022165**, E-Mail: milaeff@sbazv.de

- **Der Beleg über die Abstimmung ist bei Abgabe des Gerätes am Recyclinghof vorzulegen.**

Auf dem Recyclinghof werden nur Nachtspeicherheizgeräte von privaten Anlieferern mit Wohnsitz im Verbandsgebiet angenommen. Bei gewerblichen Anlieferern muss die Niederlassung des Gewerbes im Verbandsgebiet liegen.

- Je nach Baureihe und Hersteller wiegen Nachtspeicherheizgeräte zwischen unter 100 kg bis über 400 kg. Der Anlieferer muss das Gerät selbstständig abladen und in den entsprechenden Container bzw. auf eine Palette abstellen können. Eine technische Hilfe kann dafür nicht zur Verfügung gestellt werden.
- Handelt es sich bei Anlieferung um ein **asbest- und chromfreies** Nachtspeicherheizgerät, was durch die vorherige **Prüfung durch die Technische Abteilung** des SBAZV eindeutig bestätigt wurde, sind die dafür aussagekräftigen Belege (z. B. Herstellungsinfo, Kaufunterlagen, schriftliches Ergebnis der Technischen Abteilung) dem Recyclinghofmitarbeiter vorzulegen. Das Gerät kann dann unverpackt in den Sammelbehälter für Haushaltsgroßgeräte der SG1 abgestellt werden.
- Gibt es keine Belege für die Asbest- und Chromfreiheit, wird das Nachtspeicherheizgerät grundsätzlich als schadstoffbelastet betrachtet.
- Die Anlieferung und Abgabe eines mit Asbest oder sechswertigem Chrom belasteten Nachtspeicherheizgerätes soll fachgerecht in reißfester Folie verschweißt und abgeklebt erfolgen.
- Sollte das Nachtspeicherheizgerät unverpackt oder beschädigt angeliefert werden, muss der Anlieferer das Gerät vor Ort selbst verpacken. Big Bag bzw. Folie, Klebeband und Maske werden dem Anlieferer vom Mitarbeiter des Recyclinghofes kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Die Abgabe des Gerätes ist ebenfalls kostenpflichtig (Entgelt gemäß Anlage 1 zur Entgeltordnung - Abfallschlüssel 200135*)

Information über den Schadstoffgehalt von Nachtspeicherheizgeräten

Nachtspeicherheizgeräte können folgende schadstoffbelasteten Bauteile enthalten:

Asbesthaltige Bauteile:

- Strahlungswärmeschutz außerhalb der Geräte, z. B. Asbestpappen in Heizkörpernischen, in der Unterlage zwischen den Geräten und dem Fußboden, Komplette Rückwand
- Dichtungsstreifen oder Dämmscheiben am Ventilator-Gehäuse (Bypassklappe)
- Dichtungsmaterial an der Lüfterschublade
- Dämmstoffhülse der Steuerpatrone
- asbestisolierte Verdrahtungen

Chromhaltige Bauteile:

- Kernsteine, Kernabdeckplatte, Speichersteine
Speichersteine werden auf Basis verschiedener feuerfester Minerale wie z. B. Magnesit ($MgCO_3$), Chrommagnesit, Forsterit (Mg_2SiO_4) oder Feolit (Kunstdname für eisenreiche und chromarme Speichersteine) hergestellt. In den letzten Jahren wurden zunehmend Feolitsteine für die NSH verwendet. Sie verfügen über eine höhere Speicherkapazität und enthalten deutlich weniger Chrom(III)-oxid. Das im Speicherstein enthaltene Chromatit (Cr(III)-oxid) wandelt sich infolge der Temperatureinwirkung während der Betriebsphase nach und nach zu Chromat (Chrom(VI)-oxid) um. Je nach Rezeptur der „Steine“ kommt es zu unterschiedlich hohen Chromat-Belastungen (Chrom(VI)-oxid). Chrom(VI)-oxid ist wasserlöslich, gesundheitsschädlich (krebserregend) und umweltgefährdend, verteilt sich aber nicht in der Raumluft. Bei Feuchtigkeit kann Chromat aus dem Speicherstein gelöst und über die (feuchte) Haut aufgenommen werden, z. B. bei unsachgemäßer Zerlegung.

Einen Hinweis über die Belastung der Nachtspeicherheizgeräte erhält man durch das Herstellungsdatum:

- **asbesthaltig sind Nachtspeicherheizgeräte, die vor 1984 hergestellt wurden**
- **PCB-haltig sind Nachtspeicherheizgeräte, die vor 07/1989 hergestellt wurden**
- **Chrom(VI)-haltig sind Nachtspeicherheizgeräte, die vor ca. 2001 hergestellt wurden**
- **künstliche Mineralfasern (KMF): vor 06/2000 hergestellte KMF sind als krebserzeugend eingestuft.**

Weiterhin wird empfohlen, eine gerätespezifische Nachfrage (Hersteller, Baujahr, Gerätetyp, Seriennummer) bei der Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V. (HEA) durchzuführen. Die Typenbezeichnungen befinden sich auf dem Geräte-Leistungsschild.

<http://www.hea.de/projekte/ist-mein-speicherheizgeraet-asbesthaltig>

Weitere Internetportale zur Überprüfung:

Asbest-Check weno® elektroheizungen

<https://weno-elektroheizungen.de/kontakt/nachtspeicher-asbest-check-nachtspeicheroefen>

Asbestdatenbank Dimplex (nur für Bauknecht-Modelle)

<http://www.dimplex.de/fileadmin/dimplex/professional/asbest/asbestbrief-speicherheizgeraete.pdf>

Stiebel Eltron (Wärmespeicher älterer Bauart, die zum Teil asbesthaltige Materialien enthalten)

<https://www.stiebel-eltron.de/de/home/service/haeufige-fragen/ist-asbest-noch-ein-thema-bei-waermespeichern--.html>

<http://www.fachwerk.de/fachwerkhaus/wissen/steine-chrom-87926.html>

<http://www.abfallratgeber.bayern.de/publikationen/doc/infoblaetter/elektrospeichheiz.pdf>

<http://www.energie-experten.org/heizung/elektroheizung/nachtspeicherheizung/asbest.html>